



Protokollauszug
10. Sitzung vom 17. Mai 2016

94/2016 28.03.394 Wohnraum für Asylsuchende
Gebundene Ausgabe von Fr. 259'920.00 für die Miete
von zusätzlichen Wohneinheiten

A. Ausgangslage

Die Stadt Schlieren verfügt über eine Asylunterkunft an der Rietbachstrasse 9c, welche für 28 Personen Platz bietet. Der Neubau „Bernstrasse 72“ wird mit 58 Plätzen ausgestattet und im Sommer 2016 bezogen. Der weitere Bedarf von rund 40 Betten wird durch Miete von einzelnen Wohnungen auf dem privaten Wohnungsmarkt sichergestellt, was aufgrund des tiefen Leerwohnungsbestands in Schlieren immer schwieriger wird. Heute werden 26 Wohneinheiten gemietet, wovon 10 bis Ende 2016 aufgrund der befristeten Mietverträge wegfallen.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und aufgrund der steigenden Zahl von Asylsuchenden, die untergebracht werden müssen, hat der Bereich Liegenschaften nach Lösungen gesucht, bei denen Immobilienanbieter der Stadt mehrere Wohnungen als Gesamtpaket zur Verfügung stellen.

B. Mietangebot

Ein erstes Angebot mit 12 Wohneinheiten an der Rütistrasse 11 kann mit folgenden Kennzahlen übernommen werden:

1. OG	3 1/2 Zi. Wohnung	Fr. 1'650.00	Fr. 210.00	Fr. 1'860.00
2. Obergeschoss	3 1/2 Zi.-Wohnung	Fr. 1'650.00	Fr. 210.00	Fr. 1'860.00
2. Obergeschoss	2 1/2 Zi. Wohnung	Fr. 1'450.00	Fr. 170.00	Fr. 1'620.00
2. Obergeschoss	3 1/2 Zi. Wohnung	Fr. 1'650.00	Fr. 210.00	Fr. 1'860.00
3. Obergeschoss	3 1/2 Zi.-Wohnung	Fr. 1'650.00	Fr. 210.00	Fr. 1'860.00
3. Obergeschoss	2 1/2 Zi. Wohnung	Fr. 1'450.00	Fr. 170.00	Fr. 1'620.00
3. Obergeschoss	3 1/2 Zi. Wohnung	Fr. 1'650.00	Fr. 210.00	Fr. 1'860.00
4. Obergeschoss	3 1/2 Zi.-Wohnung	Fr. 1'650.00	Fr. 210.00	Fr. 1'860.00
4. Obergeschoss	2 1/2 Zi. Wohnung	Fr. 1'450.00	Fr. 170.00	Fr. 1'620.00
4. Obergeschoss	3 1/2 Zi. Wohnung	Fr. 1'650.00	Fr. 210.00	Fr. 1'860.00
Total im Monat		Fr. 19'250.00	Fr. 2'410.00	Fr. 21'660.00
Total im Jahr		Fr. 231'000.00	Fr. 28'920.00	Fr. 259'920.00

Die Anmietung dieser Wohneinheiten würde für mindestens 26 Personen Platz bieten. Der Mietvertrag für 12 Wohneinheiten an der Rütistrasse 11 würde fix über 12 Monate zu Lasten Konto 871.3160 abgeschlossen.

Im Budget 2016 hat die Abteilung Soziales für die Miete von Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt in den Konto 440.3160.00 Asylbereich und 400.3160.00 Notwohnungen einen Betrag von Fr. 136'000.00 bzw. Fr. 120'000.00 eingestellt. Bezüglich Mietkosten ist eine interne Verrechnung vorgesehen.

Die Miete von Wohneinheiten für den Asylbereich und Notwohnungen stellt eine gebundene Ausgabe im Sinne von § 121 des Gemeindegesetzes und § 43 der Gemeindeordnung dar, da sich die Stadt an die Zuweisungsquote des Kantons zu halten und entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten bereitzustellen hat.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Miete von 12 Asyl- und Notwohnungseinheiten an der Rütistrasse 11 wird zulasten Konto 871.3160.00 eine gebundene Ausgabe im Sinne von § 121 des Gemeindegesetzes und § 43 der Gemeindeordnung von Fr. 259'920.00 bewilligt.
2. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften wird ermächtigt, den Mietvertrag zu unterzeichnen und beauftragt, die Wohneinheiten in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales zu bewirtschaften.
3. Mitteilung an
 - AOZ, Eveline Jucker, Leiterin Sozialberatung und Asylbetreuung Standort Schlieren, Bahnhofstrasse 6, 8952 Schlieren
 - Abteilungsleiter Soziales
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiter Liegenschaften
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin